

TrauerHalt e.V.: Fortbildung Trauerbegleitung 2026

Zielgruppe: Menschen, die bereits in Hospizdiensten, Pflege, sozialer Arbeit, im Bestattungswesen oder ähnlichen Berufsgruppen tätig sind und die Trauerbegleitung dort integrieren möchten oder Interessierte, die ehrenamtlich andere Trauerbegleitungsangebote unterstützen möchten.

Teilnehmeranzahl mindestens 8, maximal 12 Personen.

Inhalte:

- Eigene Erfahrungen und Biografie, Selbstreflexion und Selbstfürsorge, Themen wie Übertragung und Abgrenzung
- Fachwissen über Verluste und Trauerprozesse, erschwerte Trauer, systemische Blickweise auf trauernde Familien
- Suizidalität und Krisenintervention
- Verschiedene Ansätze zur Trauerbegleitung und entsprechender Methodeneinsatz im Einzel- und Gruppenkontext, Setting, Abgrenzung zur Therapie
- Rituale und Spiritualität in der Trauerbegleitung
- Kommunikation und Gesprächsführung

Teilnahmevoraussetzungen:

- Psychische Gesundheit
- Bereitschaft, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen, daher ist die Teilnahme am ersten Kurswochenende verpflichtend (Themenschwerpunkt Selbsterfahrung).
- Ein Vorgespräch mit der Gruppenleitung Judith Kolschen (sofern nicht bekannt)

Durchführung:

Der Kurs beinhaltet ca. 72 Unterrichtseinheiten, es wird ein Anteil Eigenstudium erwartet und eine Einzel- oder Peergruppenarbeit.

Es können Reflexionen von Begleitungen im Einzel- oder Gruppenkontext sein, das Erstellen eines Konzeptes für Trauerbegleitungsangebote in Gruppen und Ähnliches.

Judith Kolschen leitet den Kurs, es kommen noch weitere Referentinnen und Referenten zu verschiedenen Themen dazu.

Der Kurs findet statt in Borken, Pröbstinger Allee 23 an folgenden Terminen:

1. Modul: Freitag, 13. März und Samstag, 14. März
2. Modul: Freitag, 17. April und Samstag, 18. April
3. Modul: Freitag, 26. Juni und Samstag, 27. Juni
4. Modul: Freitag, 9. Oktober und Samstag, 10. Oktober

Jeweils freitags 14.00 – 20.00 Uhr

samstags 9.00 – 19.00 Uhr; Pausen werden individuell besprochen.

Für Übernachtungsmöglichkeiten sprechen Sie uns gern an, wenn Ihre Fahrtwege zu weit sind.

Kosten: 900,00 € pro Teilnehmerin und Teilnehmer.